**Ein Tag voller Entdeckungen**

**In der vorletzten Schulwoche verwandelte sich die Fachberufsschule für Holztechnik in Absam in einen pulsierenden Hotspot für rund 300 Schüler\*innen aus den Tiroler Mittelschulen. proHolz Tirol organisierte auch dieses Jahr die beliebte Holzolympiade in Kooperation mit der Absamer Berufsschule. Die Veranstaltung hat die jungen Teilnehmer\*innen mit der Vielfalt und Bedeutung des Roh- und Werkstoffs Holz vertraut gemacht.**

Auf dem Schulgelände und in den Werkstätten konnte man die gute Laune und Freude beim Werkeln der Schüler\*innen spüren. Denn die Jugendlichen bekamen auf spielerische Weise einen Einblick in die faszinierende Welt des Roh- und Werkstoffs Holz. An 18 abwechslungsreichen Stationen bot sich die Gelegenheit ihr handwerkliches Geschick zu testen. Vom Sägen und Hobeln bis hin zu kniffligen Quiz- und Ratestationen – die Holzolympiade bot eine spannende Mischung aus praktischen Übungen und theoretischem Wissen. Die Schüler waren mit großem Eifer dabei und hatten viel Spaß und Freude an diesem aktionsgeladenen Tag, der eine willkommene Abwechslung vor den Sommerferien bot.

Demonstrationen moderner Technologien kamen ebenfalls nicht zu kurz. Die Schüler\*innen konnten z. B. anhand einer CNC-Maschine und eines Lasers hautnah erleben, wie präzise und effizient Holz heutzutage bearbeitet werden kann. Dabei zeigte sich wie fortschrittlich und technisch anspruchsvoll die Berufe des Tischlers und Zimmerers sind.

„Wir finden es richtig cool, mit Holz zu arbeiten und am Ende ein fertiges Produkt in der Hand zu haben – besonders wenn man es selbst gemacht hat. Außerdem haben wir viel Neues erfahren. Wir wussten bisher nicht, dass Holz zum Beispiel auch in der Zahnpasta drinnen ist", waren sich Finja und Michaela von der MS Rattenberg einig.

Am Ende des Tages gab es – wie bei einer Olympiade üblich – auch Preise zu gewinnen. Für den Tagessieg gab es für die besten drei Klassen von der Hypo Tirol Bank gesponserte Geldpreise für Ihre Klassenkasse. Den ersten Platz belegte die Klasse 3c der Mittelschule Schulzentrum Hall. Die Klasse konnte 300,- Euro mit nach Hause nehmen. Den zweiten Platz belegte die 3a der Mittelschule Absam mit 200,- Euro und den dritten Platz die 4b der Mittelschule Rattenberg mit 100,- Euro an Preisgeld.

„Die Holzolympiade 2024 war ein voller Erfolg. „Die Branche freut sich, durch solche Veranstaltungen das Interesse und die Begeisterung für handwerkliche Berufe zu fördern und den Jugendlichen wertvolle Einblicke in mögliche berufliche Laufbahnen zu geben. Die Berufe in der gesamten Forst- und Holzbranche sind Berufe mit Zukunft und bieten vielfältige und interessante Karrieremöglichkeiten“, freut sich proHolz Tirol-Vorstandsvorsitzender Manfred Saurer.

Bilder (©proHolz Tirol):

Bild 1:

Ohne Schweiß kein Preis – die richtige Technik beim Umgang mit der Wiegesäge ist das Um und Auf.

Bild 2:

Beim Zusammenbau war Schnelligkeit und Teamarbeit gefragt.

Bild 3:

Welche Bäume stehen im Tiroler Wald? Diese und andere Fragen rund um das Thema Wald galt es bei der „Forststation“ zu beantworten.

Bild 4:

Welche Stationen sind schon erledigt? Um den überblick nicht zu verlieren erhielt jeder Jugendliche einen Spielepass aus Zirbenholz.

Bild 5:

Die Gewinner der Holzolympiade 2024: Die 3c der Mittelschule Schulzentrum Hall i.T. erhielt einen Scheck über Euro 300,-- für die Klassenkasse.

(v. l.) Christian Guggenberger (J. u. A. Frischeis GmbH), Hausherr und Direktor Christian Margreiter (TFBS Absam), Manfred Saurer (proHolz Tirol-Vorstandsvorsitzender), Simon Kathrein (Landesinnungsmeister Holzbau), Peter Huber (Wirtschaftskammer Tirol), Helmut Troger und Kurt Ziegner (proHolz Tirol-Vorstände), Klaus Buchauer (Landesinnungsmeister der Tischler und Holzgestalter), Günter Koch und Ayleen Juen (Hypo Tirol Bank), sowie Walter Stöckl (TFBS Absam) gratulierten.